

Zeitschrift: Schweizerische pädagogische Zeitschrift
Band: 19 (1909)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt des 3. Heftes.

	Seite
Anormale Kinder in öffentlichen Schulen. Von Dr. K. Bronner , Basel.	137
Darwins wissenschaftliche Bedeutung. Von Prof. Dr. Arnold Lang , Zürich	179

Literarisches.

<i>Goebel</i> : Einleitung in die experimentelle Morphologie der Pflanzen . . .	194
<i>Gräbner</i> : Die Pflanzenwelt Deutschlands	195
<i>Hasslinger</i> und <i>Bender</i> : Der Betrieb des Zeichenunterrichts	195
<i>Müller</i> : Mikroskopisches und physiologisches Praktikum der Botanik . . .	195
<i>Meumann</i> : Ökonomie und Technik des Gedächtnisses	196
<i>Dürr</i> : Die Lehre von der Aufmerksamkeit	197
<i>Meumann</i> : Intelligenz und Wille	197
<i>Paulsen</i> : Zur Ethik und Politik	198
<i>Tonger</i> : Unser Leben	199
Deutsche Kunsterziehung	199
<i>Levin</i> : Methodischer Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Chemie	199
<i>Bavink</i> : Aus Natur und Geisteswelt	200
<i>Lay</i> : Experimentelle Pädagogik	200
<i>v. Haken</i> : Übungsstoff zur Methode Haken	200
<i>Wilk</i> und <i>Haase</i> : Geometrie der Mittelschule	200

L'Education. Revue trimestrielle illustrée d'éducation familiale et scolaire. Directeur *G. Bertier*, No. 1, p. 168. Paris. 63 Bd. Saint-Germain, Vuibert et Nony. Fr. 6.50.

Mehr als mit dem Unterricht will sich diese neue Zeitschrift, die viermal jährlich erscheint, mit der Erziehung beschäftigen. Ein Stab guter Mitarbeiter verschiedener Sprachen ist ihr gesichert. Das erste Heft kündigt ein weitgehendes Programm an und zeigt in gründlichen Arbeiten, was die Zeitschrift will, in freier Prüfung, ohne einer Partei verschrieben zu sein, das Gute nehmend, wo es sich findet. Allgemeine pädagogische Artikel wechseln mit eingehenden bibliographischen Artikeln. Wir erwähnen aus No. 1 folgende Arbeiten: *Bertier*: Notre programme; *Sourian*: L'Education intellectuelle; *Caustier*: Une leçon de géologie; *Feyel*: Le bilan des programmes de 1902; *Bertier* et *Storez*: L'enseignement du dessin; *Malapert*: La morale sexuelle à l'école; *Lietz*, Principes fondamentaux des Landeserziehungsheime. Von neuern pädagogischen Werken werden analysiert die Schriften von *P. Adam*: La morale de l'éducation; *Thomas*: L'éducation dans la famille; *Kerschensteiner*: Grundfragen usw. Schöne Ausstattung!

Mittenzwei, L., Schuldirektor. *Mathematische Kurzweil* oder 333 Aufgaben, Kunststücke, geistregende Spiele, verfängliche Schlüsse, Scherze, Überraschungen u. dgl. aus der Zahlen- und Formenlehre für jung und alt zur Unterhaltung und Belehrung. 5. Aufl. Leipzig 1907, Julius Klinkhardt. 108 Seiten.

Der Titel sagt genügend, was das Büchlein bietet. Ein paar Stichproben aus dem Inhalt (S. 9, Nr. 25 u. 26, und S. 57, Nr. 328; Auflösung S. 63 und 106): Wieviel gibt 2×3 und 1 Schutzmann? (14, denn $2 \times 3 = 6$ und 1 Schutzmann gibt acht, macht 14). Wieviel geben 2×3 und 2 Schutzleute? (Bloss 6, denn die 2 Schutzleute schwatzen zusammen und geben nicht acht). Von drei Hölzchen das mittlere aus der Mitte zu bringen, ohne es zu berühren! (Man legt eines der beiden äussern neben das andere äussere, so dass nun dieses zum mittleren wird.)

A. Sch.